



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 14.07.2020

Verantwortlich: Rosenmüller,
Behördenleiter

Ermittlung des Überschwemmungsgebietes am Krumbach Pressemitteilung über bevorstehende Vermessungsarbeiten

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden ermittelt im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtung Überschwemmungsgebiete. An Gewässern mit besonderen Hochwasserrisiko (Risikogewässern) ist diese Ermittlung besonders wichtig.

Der Krumbach ist in dem Abschnitt auf Höhe der Ortschaft Urspring (Stadt Hirschau) bis zur Mündung in die Vils (Gemeinde Kümmerbruck) als ein solches Risikogewässer eingestuft.

Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes ist ein vorhandenes 2-dimensionales hydraulisches Modell des Gewässers. Im Rahmen einer regelmäßigen Überprüfung wurde festgestellt, dass die Grundlagendaten des Modells nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entsprechen. Hierzu gehören beispielsweise die baulichen Veränderungen in den Ortschaften und des Gewässers.

Um diese Veränderungen genau zu erfassen, ist eine Vermessung erforderlich. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden hat das Ingenieurbüro GeoVogt mit dieser Vermessungsleistung beauftragt. In den Kommunen Stadt Hirschau, Gemeinde Freudenberg und Gemeinde Kümmerbruck ist geplant, die Arbeiten ab August bis spätestens Anfang Oktober durchzuführen. Die Vermessungsergebnisse werden in das hydraulische Geländemodell integriert und daraus das Überschwemmungsgebiet ermittelt.

Anschließend soll dieses in einem Rechtsverfahren vorläufig gesichert bzw. festgesetzt werden. In diesem Verfahren werden die betroffenen Bürger informiert und haben die Möglichkeit Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

Die betroffenen Kommunen wurden mit einem gesonderten Schreiben über die geplante Vorgehensweise informiert.

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden bittet die Grundstückseigentümer, den Mitarbeitern des Ingenieurbüros GeoVogt Zutritt zu den Flächen nicht zu verwehren.

